



Der Minister

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Energie
und Landesplanung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Georg Fortmeier MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4656

A18

17. Februar 2021

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Telefon: 0211 61772-0

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Urananreicherung in NRW beenden, illegale Urantransporte stoppen!“, Drs. 17/11616 Gutachten „Zur Zulässigkeit von Dual-Use-Exportgenehmigungen für abgereichertes Uran von Deutschland nach Russland gemäß der EU-Verordnung 833/2014“ von Herrn Professor Dr. Bernhard W. Wegener M. A. - Brügge

Ergänzende Unterlagen zur Vorlage 17/4616

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Anlage beigefügt erhalten Sie in der o.a. Angelegenheit auf Bitte von Frau MdL Wibke Brems (Mail vom 11. Februar 2021) die in meinem Bericht vom 3. Februar 2021 (Vorlage 17/4616) in Bezug genommenen Antwortschreiben von Herrn Bundesminister Peter Altmaier und dem Präsidenten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Torsten Safarik.

Dieses Schreiben nebst Anlagen übersende ich Ihnen, mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Landesplanung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0
Telefax 0211 61772-777
poststelle@mwide.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 708,
709 bis Haltestelle Poststraße



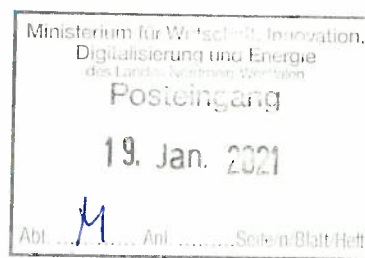
Herrn
Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Peter Altmaier MdB
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00
FAX +49 (0)3018 615-70 30
E-MAIL info@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 28. Dezember 2020



Sehr geehrter Herr Minister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25. November 2020, mit dem Sie um Stellungnahme zu einem Rechtsgutachten betreffend die Ausfuhr von abgereichertem Uran der Firma URENCO nach Russland sowie um Informationen zum Verfahren und zum Ergebnis unserer Prüfung bitten.

Das von Herrn Prof. Dr. Wegener im Auftrag der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erstellte Gutachten „Zur Zulässigkeit von Dual-Use-Exportgenehmigungen für abgereichertes Uran von Deutschland nach Russland gemäß der EU-Verordnung 833/2014 ist dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bekannt. Die darin vertretene Rechtsauffassung wird von der Bundesregierung nicht geteilt.

Für Ausfuhren von Dual-Use-Gütern nach Russland verfolgt die Bundesregierung eine restriktive Exportkontrollpolitik. Endverwenderbezogen wird im Einzelfall geprüft, ob konkret das Risiko einer militärischen Endverwendung besteht. Ausfuhren von Gütern des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (sog. EG-Dual-Use-Verordnung) zur militärischen Endverwendung nach Russland sind nach der Verordnung Nr. 833/2014 (sog. Russland-Embargo-Verordnung) verboten.

Dieser Verordnung entsprechend werden Genehmigungen nicht erteilt, wenn „hinreichende Gründe zu der Annahme bestehen, dass der Endnutzer Angehöriger der Streitkräfte sein könnte oder dass die Güter eine militärische Endverwendung haben könnten“.

Grundlage unserer Entscheidungen sind demgemäß außen- und sicherheitspolitische Prüfkriterien, die in Abstimmung mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und dem Auswärtigen Amt (AA) bewertet werden. Die beteiligten Behörden machen sich im Verwaltungsverfahren aktiv ein Bild des Risikos einer militärischen Endverwendung.

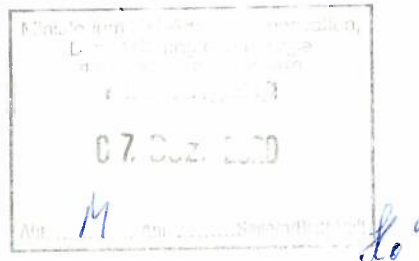
Ich hoffe, Ihnen hiermit geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Der Präsident

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn

Herrn
Minister Prof. Dr. Pinkwart
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

TEL-ZENTRALE 06196 908-0
FAX 06196 908-1800
INTERNET www.bafa.de
TEL 06196 908-2663
FAX 06196 908-1496
E-MAIL praesident@bafa.bund.de
IHR ZEICHEN VI B 5 – 83.24.01-000004
DATUM Eschborn, 3. Dezember 2020

BETREFF **Ausfuhr von abgereichertem Uran der URENCO nach Russland;
Gutachten „Zur Zulässigkeit von Dual-Use-Exportgenehmigungen für abgereichertes Uran
von Deutschland nach Russland gemäß der EU-Verordnung 833/2014“**
HIER Ihr Schreiben vom 25. November 2020

Sehr geehrter Herr Minister, *Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Pinkwart,*
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25. November 2020, in dem Sie um Stellungnahme zu dem im
Betreff genannten Gutachten der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und um Informationen
zum Verfahren und dem Ergebnis unserer Prüfung bitten.

Das von Ihnen angesprochene Gutachten ist mir bekannt und wurde von meinem Haus in enger
Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) auch bereits bewertet:
Für Ausfuhren von Dual-Use Gütern nach Russland seitens der Bundesregierung wird eine restriktive
Exportkontrollpolitik angewendet. Endverwenderbezogen wird im Einzelfall geprüft, ob konkrete
Anhaltspunkte dafür bestehen, dass das Risiko einer militärischen Endverwendung besteht. Ausfuhren
von Gütern des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (sog. EG-Dual-Use-Verordnung)
nach Russland zur militärischen Endverwendung sind nach der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
(sog. Russland-Embargoverordnung) zudem verboten.

Grundlage unserer Entscheidungen sind demgemäß außen- und sicherheitspolitische Prüfkriterien,
die in Abstimmung mit den zuständigen Bundesministerien bewertet werden. Hierzu gehört insbe-
sondere auch eine Bewertung der Risiken einer militärischen Endverwendung.

Ich hoffe, Ihnen hiermit weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Safarik

001825